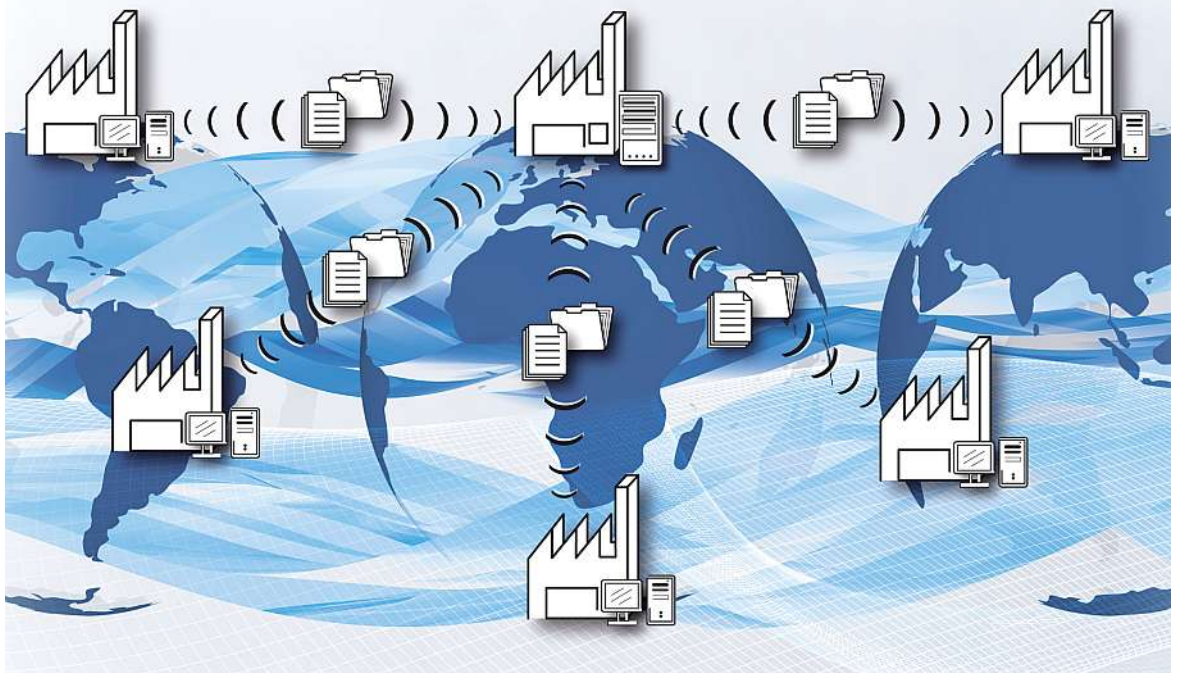


Globale Produktionssysteme

Dokumentenmanagement für globale Produktionssysteme

Wirtschaftliche und strategische Gründe machen es erforderlich, dass Konzerne, Firmengruppen und mittelständische Unternehmen über Produktionsstandorte in anderen Ländern und Kontinenten verfügen.



Ein global integriertes Produktdaten- und Dokumentenmanagement kann Wettbewerbsvorteile sichern.

JÜRGEN WIDMANN

Mit der Vernetzung verschiedener Produktionsstandorte zu einem globalen Produktionssystem wird der Umgang mit digitalen Informationen für einen reibungslosen Informationsfluss immer bedeutender. Die für eine Produktrealisierung erforderliche Bereitstellung und Archivierung von Daten und Dokumenten muss daher standortübergreifend betrachtet werden.

Ein global integriertes Produktdaten- und Dokumentenmanagement ist deshalb ein entscheidender

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Widmann ist Projektleiter bei der EVO Informationssysteme GmbH in 73568 Durlangen, Tel. (071 76) 45 29 00, Fax (071 76) 45 29 0 50, j.widmann@evo-solutions.com

Erfolgsfaktor und kann nachhaltig Wettbewerbsvorteile der Unternehmen sichern.

Weltweite Datenverfügbarkeit erlaubt grenzenlosen Zugriff

► Globaler Informationsfluss: Durch den rasanten Fortschritt bei der Erzeugung und Verarbeitung von digitalen Informationen entsteht, von der Produktidee bis zum fertigen Endprodukt, eine Fülle von Dokumenten und Aufzeichnungen in unterschiedlichen Versionen. Mit der Internationalisierung des Wertschöpfungsprozesses entstehen darüber hinaus multilinguale Dokumente und Aufzeichnungen. Eine sinnvolle Optimierung des standortübergreifenden Informationsflusses ist daher

nur durch die globale Integration aller Dokumente und Aufzeichnungen in einer zentralen Datenbank möglich.

► Weltweite Datenverfügbarkeit: Speziell für die Fertigungsindustrie hat der Softwarehersteller EVO Informationssysteme GmbH eine schlüsselfertige Lösung für das Produktdaten- und Dokumentenmanagement entwickelt. Das skalierbare PDM-/DMS-System „CAMback“ ermöglicht darüber hinaus auch die Informationslogistik für globale Produktionssysteme. Damit kann die Standardsoftware alle an den Produktionsstandorten entstehenden Daten typisieren, durch Zusatzinformationen klassifizieren und zentral ablegen. Das integrierte Benutzerma-

nagement regelt die Datenzugriffe, wobei Änderungen automatisch protokolliert und versionssicher abgelegt werden, ohne die Originaldatei zu überschreiben.

► **Minimaler Zeitaufwand zur Datensuche:** Werden die Dateien in das PDM-/DMS-System sowohl in der Landessprache, als auch in Englisch abgelegt, beschleunigt dies nochmals den standortübergreifenden Informationsfluss. Gerade das zentral gesteuerte Versionsmanagement der Dokumente bietet unübersehbare Vorteile, da der zeitintensive Vergleich von Dateien aus verschiedenen Standorten oder Verzeichnissen komplett entfällt. Die für eine Produktrealisierung benötigten Daten, wie beispielsweise eine CAD-Zeichnung oder eine Qualitätsaufzeichnung in Form eines Prüfprotokolls, stehen den berechtigten Anwendern ohne großen Suchaufwand weltweit schnell zur Verfügung.

► **Standortübergreifendes Erfahrungswissen:** Mit der standortübergreifenden, automatischen Lenkung der Dokumente nach den Forderungen der Qualitätsmanagement-

Das EVO-Testsystem.



Normen ISO 9001 und ISO/TS 16949 sind die Voraussetzungen für ein einheitliches, globales Qualitätsmanagement erfüllt. Bereits nach kurzer Zeit entwickelt sich aus den Produkt- und Prozessinformationen eine umfassende Wissensdatenbank, die eine Basis für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess schafft.

Durch einen extrem geringen Installationsaufwand an den PC-Arbeitsplätzen von nur wenigen Minuten kann die Systeminstallation an einem Standort innerhalb kürzester Zeit abgeschlossen werden. Bei den Produktionsstätten im Ausland bietet sich die Installation über das Internet

Globale Datenverfügbarkeit

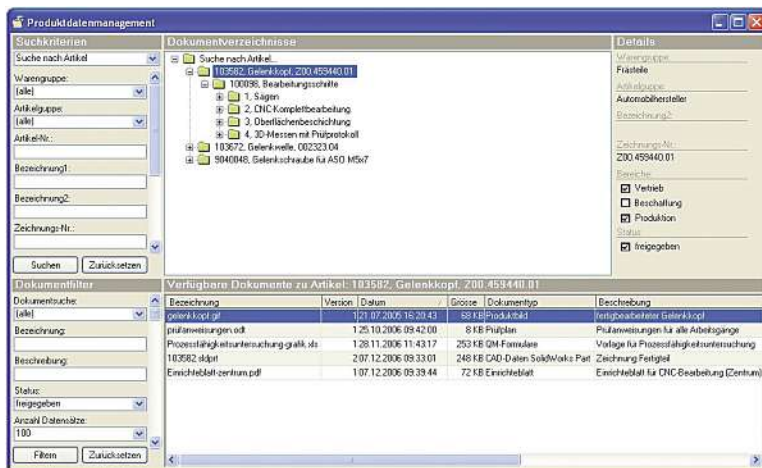
Kosten für die Software

Die finanziellen Aufwendungen für die Standortlizenz belaufen sich auf 3696 Euro. Eine Concurrent-Client-Lizenz, das heißt, die Lizenz für eine Anzahl gleichzeitiger User-Zugriffe auf das System, kostet 858 Euro zuzüglich SQL-Datenbank. Mit einem Testangebot für 300 Euro kann man das System kennenlernen.

an. Reisekosten können somit vermieden werden. Die Verwaltung und Ablage von Dokumenten erfolgt lediglich über ein einziges Windows-konformes Fenster. Deshalb ist nahezu kein Integrations- und Einarbeitungsaufwand der Mitarbeiter erforderlich. Zusätzlich sind keine Anpassungsprogrammierungen nötig um die Software im operativen Betrieb nutzen zu können.

Hohe Einsparpotenziale und erhöhte Prozesssicherheit

Das globale Dokumentenmanagement bündelt Daten aus allen Bereichen eines Unternehmens – unabhängig vom Standort. Eine zentrale Verwaltung bietet die Möglichkeit einer unbürokratischen Informationsversorgung für sämtliche Mitarbeiter im globalen Wertschöpfungsprozess. Die jeweilige Landessprache kann jederzeit benutzerspezifisch am Arbeitsplatz eingestellt werden. Die dezentrale Pflege und die versionssichere Ablage von Daten verspricht hohe Einsparpotenziale an personellen Ressourcen. Darüber hinaus erhöht sich die Prozesssicherheit, da die Gefahr der irrtümlichen Verwendung veralteter Dateiversionen fast völlig ausgeschlossen werden kann. Damit unterstützt ein globales Dokumentenmanagement einen der Leitgedanken des Total Quality Management – eine „Null-Fehler-Produktion“ anzustreben.



Das Dokumentenmanagementsystem bündelt Daten aus allen Unternehmensbereichen – unabhängig vom Standort.

www.maschinenmarkt.de

► EVO Informationssysteme

InfoClick

188738